



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim



## ERINNERN UND VERGESSEN

### Erinnerungskultur und Geschichtsbewusstsein: Stiefgeschwister?

Workshop  
Freitag, 11. April 2014

## Erinnern und Vergessen – Erinnerungskultur und Geschichtsbewusstsein: Stiefgeschwister?

Ist die Erinnerungskultur der Königsweg der Demokratie- und Menschenrechtserziehung? Ist sie nicht vielmehr mit dieser Aufgabe überfordert? Solche Fragen liegen nahe, wenn davon ausgegangen werden muss, dass Erinnerung stets eine persönliche, subjektive Leistung ist: Ich erinnere mich, weil ich ein Ereignis selbst erlebt und erfahren habe.

Mit den Schwierigkeiten und Herausforderungen, die entstehen, wenn nachwachsende Generationen sich an etwas erinnern sollen, dass sie selbst nicht erlebt haben, haben sich - mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen - die drei vorangegangenen Workshops auseinandergesetzt. Der vierte Workshop soll sich deshalb mit dem Spannungsverhältnis zwischen Erinnerungskultur und Geschichtsbewusstsein befassen: Könnte ein methodisch-wissenschaftliches Geschichtsbewusstsein helfen, dass Erinnerungskultur mehr ist, als das Nacherzählen der Schilderungen von ZeitzeugInnen und deren Erlebnisdeutungen?

Vorschnelle Schlüsse sollten jedoch vermieden werden: Auch ein wissenschaftlich fundiertes Geschichtsbewusstsein stellt kein Entscheidungswissen zur Verfügung, das für die Lösung aktueller Probleme unmittelbar verwendet werden kann (Hans-Ulrich Wehler). Historisches Wissen vermag jedoch nachvollziehbare Erklärungsangebote zu liefern, welche offen für den weiteren Diskurs sind.

## Programm

- 13:00 Uhr** Begrüßung  
Prof. Dr. Detlev Reymann,  
Präsident der Hochschule RheinMain  
Karla Kamps-Haller,  
iwib - Institut Weiterbildung im Beruf  
der Hochschule RheinMain
- 13:15 Uhr** Einstieg in das Thema:  
Dialog zu Geschichtsbewusstsein und  
Erinnerungskultur
- 13:45 Uhr** Diskussion im Forum
- 14:30 Uhr** Pause mit Imbiss
- 15:00 Uhr** Vertiefung in Arbeitsgruppen
- 16:30 Uhr** Erkenntnisse aus den Arbeitsgruppen  
Resümee und Ausblick
- 17:30 Uhr** Ende des Workshops

## Termin

Freitag, 11. April 2014  
13:00 – 17:30 Uhr

## Ort

iwib - Institut Weiterbildung im Beruf  
der Hochschule RheinMain  
Unter den Eichen 5  
Gebäude C, linker Eingang  
65195 Wiesbaden

## Anmeldung – erforderlich –

iwib - Institut Weiterbildung im Beruf  
der Hochschule RheinMain  
Unter den Eichen 5  
65195 Wiesbaden

Telefon: 0611 9495-3166  
Fax: 0611 9495-3146  
E-Mail: [iwib@hs-rm.de](mailto:iwib@hs-rm.de)

Die Teilnahme an diesem Workshop ist kostenfrei.

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:  
[www.hs-rm.de](http://www.hs-rm.de)

JUGENDINITIATIVE  SPIEGELBILD

Institut  
**iwib**  
Weiterbildung im Beruf

**AStA**  
Hochschule RheinMain

PAUL LAZARUS  STIFTUNG i.G.

Der Workshop findet in Kooperation des iwib - Institut Weiterbildung im Beruf der Hochschule RheinMain - mit dem Allgemeinen Studierenden-ausschuss der Hochschule RheinMain, der Paul Lazarus Stiftung und der Jugendinitiative Spiegelbild statt.